

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
36 (1922)**

304 (30.12.1922)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-455966](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-455966)

Die Gewerkschaftsvertreter beim Kanzler

(Bericht unseres Berliner Bureau) Die Erfahrungen, die von der Arbeiterpresse in letzter Zeit bei der Verhandlung mit dem Reichskanzler hinsichtlich der Reichsfinanzreform gemacht wurden, haben entschieden jetzt bei allen Verhandlungen, die die Regierung unternimmt, allgemeine Beachtung gefunden. So ist am Schluß der Verhandlungen, die die Gewerkschaften am 28. Dezember mit dem Reichskanzler hatten, festzustellen, daß (aus den üblichen außerparlamentarischen Kreisen) ein offizieller Bericht an die Presse gegeben werden soll. Diese Mitteilung ist, wie eine bürgerliche Zeitung hervorhebt, ein Zeichen, daß ein gewisses Interesse an den Verhandlungen besteht, die die Gewerkschaften und die Arbeiterpresse mit dem Reichskanzler führen. Die Gewerkschaften sind sich der Wichtigkeit dieser Verhandlungen wohl bewußt, und es ist zu erwarten, daß sie sich in Zukunft noch mehr für die Angelegenheiten der Reichsfinanzreform interessieren werden.

Der Reichskanzler Guno eröffnete die Sitzung mit der Erklärung, daß das Kabinett, das über den Parteien stehe, längst den Wunsch gehabt hätte, auch mit den Gewerkschaften in Verbindung zu kommen. Schädlich die starke Überbetonung, wie sie durch die außerparlamentarische Presse eingeleitet ist, sei ihm dabei, wenn er diese nicht nicht länger vernünftigt habe. Er streifte dann ganz allgemein die Möglichkeiten, die sich in der Reparationsfrage ergeben könnten. In dieser Hinsicht sei er mit den Gewerkschaften einig, daß es besser sei, einen Vertrag zu schließen, als sich in die Verhandlungen einzulassen. Die Gewerkschaften formulierten Fragen bezüglich der Reparationsfrage, deren Beantwortung der Reichsfinanzminister, deren Sekretär zum großen Teil bekräftigt werden, nicht abzusehen ließ, er könne lediglich Anregungen der Gewerkschaften entgegennehmen, um sie dann der schmerzhaften Erörterung zu überlassen. Für all das wählte der Reichskanzler immer wieder jedoch den Mantel an Zeit als Ursache anzuführen. Schließlich kam die Rede des Herrn Guno erst in dem Augenblick, als er sich sehr heftig gegen die von ADGB und IFA-Bund im „Vorwärts“ am denselben Tage veröffentlichten Denkschrift zum Entkommen wandte.

Genosse Leipziger vom ADGB ließ dem Kanzler seinen Zweifel darüber, daß er von den Erfahrungen höchst unzufrieden sei und er warf die Frage auf, ob es die Zeitverhältnisse dem einvernehmlichen Gelingen nicht auch in den besprochenen inneren und außerparlamentarischen Fragen damit verweigert hätte, daß sie in nächster Woche, wenn die Dinge abgeschlossen sind, das fertige Programm der Regierung kennen lernen würden. Der Kanzler möge daran denken, daß unter der Haube des Landes eine wachsende Erregung herrsche und es sei sehr bedauerlich, wenn sich die Regierung über diese Stimmung im Lande etwas täuschen sollte.

Der Reichsfinanzminister erwiderte, daß auch mit anderen großen Wirtschaftskreisen nicht verhandelt werden sei. Ein Bericht, der Reichsminister des ADGB, früher zu erreichen, sei gefordert. (Soweit es bekannt ist, haben die Gewerkschaften, wenn sie von Berlin abwesend sind, Stellvertreter, die auch für die Regierung erreichbar sind.) — Der stellvertretende Reichsminister des christlichen Gewerkschaften vertrat, Leipziger Kritik abzuweisen. — Nachdem der Reichsfinanzminister schließlich darauf verwies, daß in letzter Linie nur die Regierung die Verantwortung für die neuen Reparationsverträge zu tragen hätte, erwiderte er, daß die Gewerkschaften nicht einbilde, die sie gegenüber der gesamten wirtschaftlichen Produktion zu tragen hätten, wenn nicht endlich dem mahllosen Elend geteilt werden. Er könne nicht annehmen, daß es aus Wandel an Zeit notwendig war, bis zum 28. Dezember mit dieser Besprechung zu warten, so daß seine Zeit nicht allein ist, vor der Verantwortlichkeit der neuen wirtschaftlichen Verhältnisse, noch eingetragener Verantwortung zu stehen. Es liege doch nicht zu betonen, daß möglicherweise die Wirtschaft und Industrie rechtzeitig gelehrt worden sind, während die Regierung im Augenblick in ihrer Besorgnis glaubt, auf den Platz der Gewerkschaften in ihrer Lebensfrage nicht verzichten zu können. Wenn der Reichskanzler an die Arbeiternehmer appelliere, auch ihrerseits Opfer zu bringen, dann hätte die Gewerkschaften noch das Recht und die Pflicht, durch ihre Kritik an dem derzeitigen Reparationsprogramm die Verantwortung zu übernehmen, die sie übernehmen sollen. Der Reichsfinanzminister beschränkte sich in seiner Antwort wiederum darauf, daß er auf die Wichtigkeit der Wirtschaft und der Landwirtschaft bestimmt rede, in diesem Augenblick aber konkrete Maßnahmen nicht geben könne.

In der Einzelberatung über die fünf Fragen der Gewerkschaften schloß sich Genosse Anoll vom ADGB, die Beschlüsse der Regierung in Bezug auf die Wollreparatur. Er lenkte seine Aufmerksamkeit auf die Wollreparatur, die im Zusammenhang mit der Wollreparatur steht, und betonte, daß dieser Betrag umgelenkt auf die Anbaufläche pro Hektar 500 Mark umwandelt, d. h. daß der Agrarier ein Opfer im Werte von noch nicht einem halben Hund bringt. Schließlich wurde das umfangreiche Material, das Anoll über die Not der Wirtschaft der Wirtschaft, bei den neuen Verträgen würde die Gewerkschaften in der Lage sein, die Gewerkschaften zu unterstützen, und die Gewerkschaften zu unterstützen.

Der Ernährungsminister Dr. Luther kündigte an, sobald der Hungerpreisschutz feststehe, die Regierung für eine entsprechende Ausgestaltung der Löhne, Gehälter und Renten sorgen werde. Von irrenden Meldungen konkreter Maßnahmen in der Ernährungsfrage selbst war nichts zu hören.

Über den unerhörten Wucher, der an der Verbraucherschuld bezahlt wird, vertrat sich Genosse Anoll und forderte u. a. die Einmütigkeit von Parlamentarier an den Bundesregierungen, da bei den jetzigen Preissteigerungen der Parteien die schlimmsten Schäden die besten Möglichkeiten haben, weil sie sich die tüchtigsten Maßnahmen leisten können. Die Urteile müßten der Öffentlichkeit bekannt gegeben werden.

Herr Guno war über die von Anoll zur Kenntnis gebrachten unterirdischen Urteile sehr — erlähmt. Aber weder er noch sein Reichsfinanzminister hatten Kenntnis von dieser Frage positive gesetzliche Maßnahmen. Der Reichsfinanzminister erklärte, daß er sich im Zusammenhang mit den innerparlamentarischen Beschlüssen der Räte vom 15. September und meinte, man müsse vor allem in der Frage der Arbeitslosigkeit und Arbeitsvermittlung. Auch in dieser Frage konnte Herr Guno eine abschließende Antwort nicht geben.

Bei der Aussprache über die Reichsfinanzminister erklärte der Reichsfinanzminister, daß er sich in der Besprechung mit dem Reichsfinanzminister über die Reparationsfrage einig sei, und die Gewerkschaften müssen die Lösung der Reparationsfrage mit der Lösung der Ernährungsfrage verbinden. Die Gewerkschaften müssen die Lösung der Ernährungsfrage mit der Lösung der Ernährungsfrage verbinden. Die Gewerkschaften müssen die Lösung der Ernährungsfrage mit der Lösung der Ernährungsfrage verbinden.

Wirtschaftsfragen auf dem Allrussischen Kongress

(Moskauer Meldung.) Der selbstbetretende Vorsitzende des Rates der Volkskommissare, Kamenev, führte auf dem Allrussischen Kongress folgende Rede aus, die die Beschlüsse des Rates der Volkskommissare über die Wirtschaftsfragen des Jahres 1924 enthält. Der Kongress hat die Beschlüsse der Volkskommissare über die Wirtschaftsfragen des Jahres 1924 bestätigt und die Beschlüsse der Volkskommissare über die Wirtschaftsfragen des Jahres 1924 bestätigt. Der Kongress hat die Beschlüsse der Volkskommissare über die Wirtschaftsfragen des Jahres 1924 bestätigt und die Beschlüsse der Volkskommissare über die Wirtschaftsfragen des Jahres 1924 bestätigt.

Die ewige Preisschraube.

Nach einer Berliner Meldung der „Frankfurter Zeitung“ schreiben in Regierungen- und Parteikreisen Ermüdungen über eine weitere Kohlenpreiserhöhung.

hern Dortens neuester Streich.

Die rheinischen Separatisten legen ihre Hände an den Lohn der Arbeiter an. Die Dortener Arbeiter haben sich über die neue Lohnpolitik der Dortener Regierung geäußert. Die Dortener Arbeiter haben sich über die neue Lohnpolitik der Dortener Regierung geäußert.

Und Stinnes kauft!

Eine äußerst interessante Zeitungsausschnittsbeilage, die die Wirtschaft der Welt darstellt, ist durch die Welt der Preiserhöhungen geworden. Die Welt der Preiserhöhungen ist durch die Welt der Preiserhöhungen geworden.

Die Lohnfrage der Beamten.

Nach Berliner Meldung beginnen im Reichsfinanzministerium am 8. Januar neue Verhandlungen mit den Spitzenorganisationen der Beamten, Angestellten und Arbeiter des Reiches, der Länder und der Gemeinden über die Erhöhung der Gehälter und Löhne. Es handelt sich dabei, wie berichtet wird, nicht um eine nachträgliche Erhöhung der Dezembergehälter, sondern um die Festsetzung der Gehälter und Löhne für den Monat Januar.

Staat und Kirche in Thüringen.

Die sozialistische Landvolksbewegung in Thüringen hat die Unterstützung der Kirche abgelehnt. Die Kirche hat die Unterstützung der Kirche abgelehnt.

Zur Frage der Holzlieferungen.

Die Reparationskommission veröffentlicht nachstehende amtliche Mitteilung: Die Reparationskommission hat in der letzten Sitzung folgende Entscheidungen getroffen: 1. Die Kommission hat einstimmig entschieden, daß Deutschland bis zum 31. März 1924 die Holzlieferungen für die Reparationsarbeiten zu leisten hat. 2. Die Kommission hat einstimmig beschlossen, daß die Holzlieferungen für die Reparationsarbeiten bis zum 31. März 1924 zu leisten sind.

Ein Zeichen der Zeit.

Das „A. L.“ notiert folgende Mitteilung seines Hamburger Korrespondenten: „Am amtlichen Anzeiger teilte die Regierung mit, daß die Holzlieferungen für die Reparationsarbeiten bis zum 31. März 1924 zu leisten sind.“

Art und Form dieser politischen Fragestellung müßten noch etwas festlicher gemacht werden, damit sie sich zu einem großen Grade als ein Zeichen unserer Zeit anpreisen.

Die Krise in Hessen.

Was Hessen wird und geschehen: Die hessische Regierung ist immer noch nicht bereit, obwohl der hessische Finanzminister Dr. Gumbel, der die Beschlüsse der Regierung über die Sozialdemokratischen Partei beantragte Aufhebung der Robert-Blaug für ihn kein Wahl zum Mitglied sein konnte. In den Verhandlungen über die Wahl zum Mitglied sind die Sozialdemokratischen Partei immer noch nicht bereit, obwohl der hessische Finanzminister Dr. Gumbel, der die Beschlüsse der Regierung über die Sozialdemokratischen Partei beantragte Aufhebung der Robert-Blaug für ihn kein Wahl zum Mitglied sein konnte.

Eine unterbunene Indefbehörde.

Die 28. Zivilkammer des Berliner Landgerichts I hat auf die Klage eines Verlegers von Schuldbüchern, daß der beim Jugendamt der Stadt Berlin gebildete Ausschuss, der einen Ausschuss der Schuldbücher aufstellt, auf den in letzter Zeit ein Ausschuss der Professor Dr. Müller, „Deutsche Welt“ geleitet wurde, eine juristische Behörde ist. Dem Ausschuss wurde daher die Anordnung von Strafen die Weiterverbreitung dieser Bücher verboten. Aus dem Kampf gegen Schuldbücher in der bisherigen Weise werden zu kommen, haben die sozialistischen Ministerien sofort die dafür notwendigen Vorkehrungen getroffen.

Das abgeänderte Kapitalfluchtgesetz.

Der Reichstag hat die Ergänzung und Änderung des Gesetzes gegen die Kapitalflucht vom Dezember 1920 mit Wirkung ab 1. Januar 1923 genehmigt. Die bisherige Rechtslage wird durch das Ergänzungsgesetz in folgender Weise geändert: Die Bestimmungen des Gesetzes gegen die Kapitalflucht vom Dezember 1920 werden mit Wirkung ab 1. Januar 1923 geändert.

Der ungrische Parteitag.

Der an den Weihnachtsfesttagen in Budapest abgehaltene Parteitag der ungrischen Sozialdemokratie war von über 300 Delegierten besucht. Die Partei hatte sich ein großes Aufsehen geleistet. Es wurden 30 legitimierte Delegierte und über 30 unlegitimierte Delegierte überboten den Parteitag. Das wiederholte Eingreifen der Polizei ließ große Aufregung hervorrufen. Ein solches Eingreifen erfolgte insbesondere, als Genosse Ruzsa den Parteitag verlassen wollte, um nach Ungarn zu gehen. Die Polizei ließ sich durch die Anwesenheit von über 300 Delegierten nicht beeindrucken und ließ die Partei ungehindert weiterarbeiten.

Die Beschlüsse der Parteitag. Der Parteitag hat folgende Beschlüsse gefasst: 1. Die Partei hat die Unterstützung der Kirche abgelehnt. 2. Die Partei hat die Unterstützung der Kirche abgelehnt.

Politische Notizen. Der parlamentarische Untersuchungsausschuss zur Prüfung der Verträge gegen die Reichswehr wird am 8. Januar 1924 zu einer Sitzung zusammengetreten. Auf der Tagesordnung stehen die Verhandlungen des General v. Lossberg und des General v. Schmidt, ferner der Bericht des Oberpräsidenten von Ostpreußen über die Vorgänge in Königsberg. Ein solches Eingreifen erfolgte insbesondere, als Genosse Ruzsa den Parteitag verlassen wollte, um nach Ungarn zu gehen. Die Polizei ließ sich durch die Anwesenheit von über 300 Delegierten nicht beeindrucken und ließ die Partei ungehindert weiterarbeiten.

Wittagskurse.		30. Dezember 29. Dezember	
Amerikanischer Dollar	100	100	100
Polnischer Gulden	100	100	100
Englischer Pfund	100	100	100
Dänische Krone	100	100	100

Paul Hug und Frau Peterstraße 78	G. Hoffmann Schuhwarenhaus Wilhelmshavener Str. 53	Heinrich Frese Kaufhaus für Herren Garderoben Marktstraße 37	A. Eggerichs und Frau Peterstr. 62	Anton Bolten und Frau Bismarckstr. 99
Aug. Schuhmacher — Kartoffeln — Gemüse — Lebensmittel Grenzstraße 54	Karl Heyse u. Frau Café Schultz Peterstraße, gegenüber Friedrichshof	G. Schrön und Frau Restaurant zum Jadebusen	Heinz Enkling Rheingold-Weinstuben	Frau Brandt Obst und Gemüse Peter-Ecke Mitscherlichstr.
Heinr. Scholte Haushaltwaren Grenzstr. 15	A. Rotermund Café und Restaurant „Weinklause“ Peterstr. 71	E. Buttlinger Uhrmacher Bremer Straße 8	Wilh. Janßen Fahrradhandlung Peterstr. 61	Sport und Spiel Marktstr. 36
Hans Meyer Nachf. Inh. H. Meynen Wilhelmshavener Straße 78	<p>1923 VIEL GLÜCK 1923 wünschen wir allen unseren lieben Geschäftsfreunden und Prosit Neujahr! Bekannten. Prosit Neujahr!</p>			H. Hinrichs Schuhwarenhaus Wilhelmshavener Straße 10
Arno Peipmann Rüstringer Porzellanhaus				E. Paulus Musikhaus zur Lyra Marktstraße 20
Paul Figdor und Familie Fuhrgeschäft Börsenstraße 90				Fritz Posenauer Hansa-Hotel Marktstraße 51
Carl Pape Wasche-Ausstattung Wilhelmshavener Straße Nr. 25				Georg Schweers und Frau Wilhelmshavener Straße 21
Heinr. Garlichs Lederhandlung Marktstraße 47				Leo Kever und Frau Dampfbäckerei Börsenstraße 78
Willy Lüttgens Weine und Spirituosen Hinterstraße 18	B. Feddes Uhrmacher Knorrstraße 3	Paulsen Zigarren-Haus Grenzstraße 47	Hans Lülwes und Frau Drogerie	Ad. Hegeler Uhrmachermeister i. Fa. Heinr. Schmidt Wilhelmshavener Str. 30
Adolf Heesch Frucht-, Obst- u. Gemüsehaus Wilhelmshavener Straße 69	Max Wittge's Likörstube gegenüber dem „Adler“ Tel. 414	Fritz Droste und Frau Wilhelmshavener Str. 75	Erich Wenninga und Frau Rüstr. Maschinenstrickerei	Paul Kuhn Tabak-Großhandlung Wilhelmshavener Straße 60
Metall-Böwig Tel. 855 Grenzstr. 17	Heinrich Janßen Schuhhaus Ecke Götter- und Ulmenstraße	Paul Wilke Solinger Stahlwarenhaus Marktstraße 20	Joh. Harms und Frau Konditorei und Café Marktstraße 43	John Bruhn und Frau Wilhelmshavener Straße 78

Allen meinen geehrten Kunden
wünsche ich ein
fröhliches neues Jahr!

Photohaus Sahler
Wilhelmshavener Straße Nr. 29.

Ein fröhliches neues Jahr
wünschen wir allen unseren werthen
Gästen, Freunden und Bekannten.

Ernst Hillmer und Frau
Café Trocadero. 6425

All meinen Geschäftsfreunden und
Gönnern wünsche ich ein frohes
reich von Erfolgen gekröntes,
neues Jahr
Chr. v. Oüm jr., Exporteur
Mitscherlichstraße 33. (641)

Ein glückliches neues Jahr!
wünschen allen Freunden und Gästen

Hubert Althoff und Frau
Flisches Restaurant.

Brinkmanns Restaurant
Börsenstraße - Kieler Straße.

Allen unsern werthen Gästen
Freunden und Gönnern ein
fröhliches neues Jahr!
Emil Brinkmann und Frau.

Allen meinen Gästen, Freunden und
Bekanntem
ein Profit Neujahr!!
Peter Reuter und Frau
Stolzes Restaur., Wilhelmstr. 3 Tel. 1434.

Lilienburg!
Allen unseren Gästen
u. Bekannten wünschen
ein frohes Neujahr
Edw. Meißner, Wilhelmstr. 3 Tel. 1434.

Ernst Lohr und Frau
Wünsche allen Freunden, Gästen
und Bekannten
ein fröhliches neues Jahr!
PAUL PFEIFFER u. Familie

Meinen geehrten Geschäftsfreunden
zum Jahreswechsel
die besten Glückwünsche!
Wilhelm Reuber, Waren-Großhandlung

Allen lieben Gästen, Freunden und Bekannten
erbieten zum Jahreswechsel
die herzlichsten Glückwünsche
E. Frerichs und Frau,
„Stadt Heppens“.

Stadt Kariss.
Allen Kollegen, Gästen, Freunden und
Bekanntem
Fröhliches Neujahr!
Karl Görrißen und Frau
„Schützenhof“ 6407

Astronom Bruno S. Bürgel spricht!
Das große Weltbild in modernster Auffassung.
Hier Vorträge mit Lichtbildern in der Wobener Gemeindefeile.
1. Der Aufbau der Sternennwelt und die Stellung der Erde zum Weltganzen. (S. 1, 23.)
2. Das Werden und Vergehen der Welten. (S. 1, 23.) — 3. Die Benennung der Welten
und das Leben als kosmischer Prozess. (S. 2, 23.) — 4. Die Welt als Rätsel, kosmologische
Betrachtungen über die Grenzen des menschlichen Wissens. (S. 2, 23.), ohne Lichtbilder.
Serienkarten, für die vier Vorträge gültig, zum Preise von 400 M. in allen Buchhandlungen,
sowie in den Verbandsbüros der Gemeindefreunde und der Angehörigen, außerdem in der
Geldgeschäftsstelle der Republik, im Sigmundstraße 11, Bremen, (Marktstr.) und im Reformhaus
erhältlich. Einzelkarten für 100 M. nur an der Abendkasse. **Nächster Vortragstermin.**

Allen meinen Gästen, Freunden und Bekannten
ein glückliches neues Jahr!
Helma Beer Wwe.
Männlicher Biergärtner. 6417
Profit Neujahr!
Wünschen den werthen Gästen und Freunden
der Norddeutschen ein glückliches neues Jahr!
Guhob Schaar und Frau 6419

Mix exemplien
Arbeiter-Kalender . . . 150 M.
Boden-Werkkalender . . . 150 M.
Bewirtschaffungs . . . 75 M.
Bau- und Flurkalender . . . 25 M.
Paul Hug & Co., Rülfringen
Peterstraße 70

Ganze Wohnungseinrichtungen
aus einzelne Möbel, kaufen Sie jetzt am
billigsten nach der Jahresabschluss!
Sanz besonders preiswert
natur-lustige Küchen-Einrichtung.
Möbel-Groß-Vertrieb,
Inh.: **Georg Stein,**
Sporstr. 14, Nähe Bismarckplatz,
Auffrisch in 3 Etagen. — Rein Lohsen.
Wohlfühleres Zimmer
zu mieten 21.11.11.
Christen unter H. 6377 an die Gspoh. h. Blattes

Rülfringer Strandhalle
Sonntag ab 3 Uhr: **Konzert u. Silvesterfeier, ab 10 Uhr: Feuerwerk, Festen u. Lampionschüsse auf der Höhe.**
Neujahrskonzert ab 3 Uhr: **Festkonzert und Einzelauftritte.**
Unsern werthen Gästen ein glückliches neues Jahr!
Christian Herzog.

Kirchliche Nachrichten der evangel. Gemeinde Bant.
Sonntag, den 31. Dezember, vorm. 10 Uhr: Gottesdienst: Zwei Gebetszeiten: 1. Petri 4, 12-13. Pastor Darns. — Abendgottesdienst: Was bleibt? 1. Cor. 13, 13. Pastor Darns. — Abends 7 1/2 Uhr: **Wittensnachtskondert:** Festliche Feier mit Chorgesang und Gebet. Pastor Darns. (6384)
Montag, den 1. Januar, vorm. 10 Uhr: Neujahrsgottesdienst: **Der Friede komme!** Matthe. 10. Pastor Darns. — **Abendgottesdienst:** Sammlung für **Wanderhilfe.**
Freitag, 1923, 10 Uhr: **Gottesdienst mit Kirchchor.** — 11 1/2 Uhr: **Abendgottesdienst.** Lämmchen. (6384)

Für Felle
aller Art zahle als Selbstverbraucher stets die
überbilligsten Preise
Felzwarenhaus Frieda Steinkopf,
Inh. Otto Reinhardt, Ulmenstraße 22.
Städt. Badeanstalt, Videogelitz, 12.
Kursjahr 1923, 10 Uhr: **Gottesdienst für Herren:**
Liedernachm. u. Gesangsübungen für Herren:
**Verlobungsnachm. für Damen: Waagen- und
Krausfußbad; Freitage- und Sonnabend-
nachm. von 2 Uhr an, Sonntagvorm. von
8 1/2 bis 10 1/2 Uhr.** (6102)

Turnverein Einigkeit
Wilhelmshaven.
Sonntag, den 31. d. M.
abends 8 Uhr
Silvesterfeier
im „Turnheim“
Rüstringer Straße 11
mitbringen!
Der Vorstand

Erholung
Verteilungstr. 90.
Brennöl 886.
Sonntag, den 31. 12. 22:
Gemeinl. Tanzkränzchen
mit nachfolgendem
Silvester-Ball
Sugleich allen unseren
lieben Stammgästen,
Freunden und Gönnern
zum Jahreswechsel ein
herzliches
Profit Neujahr!
Joh. Jungnickel u. Frau.

ODEON
Rüstringen, Nordstr. 24.
Am Neujahrstag:
Tanz-Kränzchen
Es laßt freudlich ein
fröhliches
Stadt Heppens
Am Neujahrstag:
Großer Ball!
Anfang 5 Uhr.
Es laßt freudlich ein
fröhliches
Hansasaal
Schulstraße 30.
Am Neujahrstag:
Großer Ball
Es laßt freudlich ein
fröhliches

Ein glückliches neues Jahr!
allen unseren lieben Gästen, Freunden
und Bekannten wünschen
Anton Halsbenning und Frau.
Restaurant Volkshause
Sonntag abend
Grosse Silvesterfeier
Punsch, Berliner, Heringsalat, Mokturtle.
Warme Küche bis 11.30 Uhr.

Antonslust
Der Männerverein feiert ein
großes Silvester-Bergnügen
Anfang 5 Uhr. — Ende nächstes Jahr.
Es laden freundlich ein
B. Wähe. Das Komitee.

Elysium: Silvester-Ball
Ab morgen wieder
Blas- und Streichmusik.
Gleichzeitig allen Gästen ein heisses Brautpaar!
Henry Müller.

Trockenboden-
fertig
erhalten Sie Ihre Wäsche in kürzester
Zeit unter preiswertester Berechnung in der
„Union“ Deutsche Wäscherei
Kantstraße 8. Fernruf No. 858.
Abholen und Liefern frei.

Für Platten-Bruch
und abgeleitete Stahl-Platten
sowie Schiffspreise und andere
solche gegen neue in Zahlung.
Muffithaus Unter.
Marktstr. 31. — Fernruf 566.

Gebr. Trüper
Bau- und Möbel-Tischlerei
Küstringen 1. Mellumstr. 18
fertigen nur Qualitäts-Arbeit!
Wir zahlen für Komplette bis 1500 Mark.
Einfaßen p. Woll. Gehlhandlung Hamer-
ling, Leipzig, Richard-Blücherstr. 6.

Trotz Preiserhöhung ist
GAS
wesentlich
billiger
als Kohle, Briketts
oder Torf.
Es kosten heute gegen früher:
Steinkohle das 2700fache (Mk. 2700. — gegen Mk. 1.00)
Braunkohlenbriketts das 2000fache (Mk. 1800. — gegen Mk. 0.90)
Torf das 2400fache (Mk. 1200. — gegen Mk. 0.50)
Gas das 882fache (Mk. 150. — gegen Mk. 0.17)
Darum:
Wer Gas verbraucht, wirtschafet billiger
und spart obendrein die knappen und teuren
Kohlen für den Winter.

Edelmetall - Ankauf - Vereinigung.
Vertrauenssache ist der Kauf sowie
Verkauf von Waren aus **Edelmetall.**
Die unterzeichneten Firmen empfehlen sich zum
Ankauf von Gold- und Silber-Bruch sowie
 Brillanten, Uhren, Gold- und Silbersachen
Die in der Vereinigung festgesetzten, der jeweiligen Marktlage
entsprechenden Preise geben die sichere Gewähr, von fach-
kundiger Seite reell und bestmögliche Bedienung zu werden.
J. Büttner Marktstr. 46 **A. Schuchmann** Roosstr. 42 **Chr. Schwardt** Marktstr. 32 **W. Stettin** Rismarkplatz

Ich suche dringend
alte Gebisse sowie
auch zerbrochene, und zahle pro Zahn 400, 500 bis 1000 Mk.
Gold Silber Platin
bruch bruch bruch
Ketten Gegenstände Tügel
Ringe alte Münzen Brennstifte
Uhren Uhren Kontakte
Hans Schwabe, Marienstr. 10, pl. r., Ecke Kurze Str.

Hansen & Gowers
Aktiengesellschaft
Reederei; Schiffahrtverreter; Stauerer; Lagerer.
Regelmässiger wöchentlicher Leichter-Verkehr
Wilhelmshaven-Bremen
Wilhelmshaven-Hamburg via Bremen.
Güteranmeldungen erbeten und nähere Auskunft
wird erteilt im Bureau. — Telegr.-Adr.: Hango.
Deichstrasse 8. Telephon 2094.

Bevor Sie Ihr
Platin :: Gold :: Silber
wie Münze, Aktien, Wäfel, Perlenstücke, alte Gebisse usw. verkaufen
erkundigen Sie sich bei mir nach dem wirklichen Wert.
Zugieren gerne und kostenlos.
B. Feddes, Knorrstraße 3
Edelmetall-Ankauf und Wertverwertungsstelle.

Endlich
Der **Gesundheitsstiefel**
besorgt, ohne Gefahr
Verletzung gegen Leicht-
fuß, Fußdurchschlag,
Für alle Kreise
Für jedes Alter
PREISAUSSCHREIBEN
99 Paar
Stiefel umsonst
Für humorvolle Herren, Damen, auch Kinder
die einen besseren Reklamewerks oder Scherz
finden als den folgenden
Urahn, Großvater, Mutter, Kind
Glücklich im „Stiefel“ sind
Alleinverkauf in:
Wilhelmshaven Max Döen, Marktstr. 30
Einsenden unter Preisanschriften an **„Stiefel“**
halb Hülgen an obige Firma mit Ihrer Idee u. Adresse
Entscheidung Anfang 1923
Verkaufsstellen an allen größeren Plätzen
Gesundheitsstiefel
Wälder Loewendahl
Berlin C. 19, Wallstr. 15
Herausgeber: Kontern
Gedrukt in Berlin
Lith. Verlags- u. Druckerei G. Hoyer & Co.
1. Müllerstr. 10, Berlin

Paß-Riften
Leinwand, Buchen- und Eichenholz, auch in
kleinen Mengen, zu kaufen gesucht.
W'hanener Sprechmaschinen-Werke „Jodophon“
Marktstr. 31. — Fernruf 566.
W- und Wmweidelfeine für Küstringen
W- und Wmweidelfeine für Kellnerinnen
Werdag bei
Paul Hug & Co., Marktstr., Peterstr. 76.

Schützenhof
Küstringen, Karl-Görmann.
Gülte meinen großen
und kleinen Saal, sowie
Küstringer und Götter
besucht empfohlen. 3439
Guter Mittagstisch
besucht empfohlen.
Werdag bei
Frericks, Schiller-Str. 11, 6b.

Monopol!
Besitzer W. Quinting.
Fernruf 500. — Fernruf 500.
Allen unseren Freunden, Bekannten
und lieben Gästen wünschen wir
ein recht gutes **neues Jahr!**
Wilh. Quinting und Frau.
Morgen Sonntag, 30. Dezember:
Großes Extra-Konzert
Verstärktes Orchester.
Am Sonntag ab nachm. 5 Uhr das
so beliebte **Kaffee-Konzert.**
Ab 8 Uhr abends:
Silvester-Konzert!
Große Ueberschreibungen.
Am Neujahrstage ab nachm. 5 Uhr
das bek. **Neujahr-Konzert!**

Deckers „Mühlenhof“
Sonntag, den 31. Dezember 1922:
Silvesterfeier mit Tanz
Allen Freunden, Bekannten und Gästen zum
Jahreswechsel die herzlichsten Glückwünsche!
Arnold Zarneck.

Wilhelmshavener
Straßenbahn.
Mit dem 1. Januar 1923 treten folgende
Fahrpreise in Kraft: (6410)
1. **Einzelstufefahrer**
für beliebige Strecken, auch zum
Umsteigen gültig. 35.00
2. **Monatskarten**
a) für eine Strecke 1900.00
b) für alle Strecken 2150.00
3. **Schülerkarten**
a) für den halben Monat 360.00
b) für den vollen Monat 720.00
4. **Arbeiterwochenkarten**
zur gewöhnlichen Benutzung an
Werktagen, welche eine Strecke
viertel täglich benutzen wollen,
haben entweder zwei Schüler-
wochenkarten oder eine Monats-
karte zu lösen.
5. **Halbtagesfahr**
für 15 Fahrstunde zum ermäßigten
Preis von 600.00
Die Halbtage mit Ausbruch 40 und
75 Pfennig gelten für 25.00
Die auf Fahrstunde beschränkt bis zum
6. Januar 1923 zurückgenommen. Für jeden
unbenutzten im Dell befindlichen Halbtage
werden vom Fahrner 30 Pf. 22.00 bezahlt.
Wilhelmshaven, den 30. Dezember 1922.
Beziehungsleitung
der **Wilhelmshavener Straßenbahn.**

Der Muffertarif
erhöht sich ab 1. Januar um 30 Prozent. (637)
Deutscher Muffler-Verband.
Arb.-Radfahrerbund Solidarität.
Zentral-Verein in Küstringen-Oldenb.
Abteilung II Neuenroden.
Einladung
zu dem am 31. Dezember 1922 in den Räumen
der Kochkellerei stattfindenden
„Silvester-Feier“
bestehend in Theater, Saalloben und nachfol-
gendem Ball. Anfang 8 Uhr. Rosenstr. 7 Uhr.
Der Wirt. (6420) Das Komitee.

Verein „Humor“
Große Silvester-Feier
in sämtlichen Räumen der „Littening“.
Gäste willkommen. (6476) Das Komitee.

Nordseestation.
Am Neujahrstage von 4 Uhr ab: Gemütliches
Festmahl. Gut geleitete Räume. Der Wirt.

Mariensfelder Hof
Am Neujahrstag:
Großes Tanzfränzchen
Es ladet freundlich ein **D. Gerdes.**
Dankfagung.
Für die vielen Beweise der gütigen Zeitnahme
bei dem Hinscheiden unserer Geliebten, insbeson-
dere auch für die treuesten Worte der Herrn
Pastor Hebel lagen herzlichsten Dank.
Charlotta Gode und Angehörigen.

Schauspielhaus.
Sonntags Sonntag
bis 11 Uhr:
Die ewige
Schwiegermutter
Ab Montag (Neujahr):
täglich 8.15 Uhr:

Fedora
Schauspiel von Gerde-
Littening:
Gisela Grünberg.
Montag nachm. 4 Uhr:
Die ewige
Schwiegermutter
Ritter-Theater
Berli-Spielhaus
Sonntag und Montag:
Schauspiel:
Karten ab 10 Uhr.

Schützen-Verein
Küstringen e. B.
Montag, 3. Jan. 1923,
abends 8 Uhr:
General-Versammlung
im Rathaus
Wegen Wichtigkeit ist
das Erscheinen aller Mit-
glieder erforderlich.
(6376) Der Vorstand.

Chem. Wer.
2. Jan. **Verammlung**
Zugleichm. 1. Zeitungs-
erläuterung. 2. Strecken-
erhöhung. 3. Sitzungsfest.
Sterbekasse Küstringen
Am 14. Januar 1923,
nachm. 5 Uhr, findet bei
2 a b (Spezialgebäude) bei
die nächstjährige (6416)
ordentliche

Mitglieder-
Verammlung
halt. — Tagesordnung:
1. Aufnahme neuer Mit-
glieder. 2. Geldbeitr.
bericht. 3. Bericht über
die Besondere Mit-
glieder und Wahlen. 4.
Berichtigung der Beitrags-
listen und Bestätigung. 5.
Beratung über die Ver-
änderung der §§ 4, 7, 8 der
Statuten. 6. Bericht über
den Zustand der Ver-
sammlung. 7. Der nächste
Tagesordnung werden in
der Versammlung alle Mit-
glieder betreuend er-
teilt.
Küstringen, den 20. 12. 22.
Der Vorstand.

Allgemeine
Ordnungsstelle
für den Winterabend
Jever.
Am Dienstag 2. Jan.
1923 sind die Beiträge
der dreizehnten Zahlung
beim Jubiläum und Weid-
festen zu entrichten.
Helfen zu entrichten.
Helfen zu entrichten.

Todesanzeige.
Am 29. d. M. morg-
ens 7 1/2 Uhr, nach
plötzlichem Leiden
der Blase, unter
gütiger Pflege, Ober-
holter u. Schwager,
der Insulide
Heinrich Siereck
im Alter v. 65 Jahren
7 Monaten.
In tiefer Trauer
Herrn G. Siereck
nicht Angehörigen
Küstringen.
den 30. 12. 1922.
Die Beerdigung
findet Dienstag
nachmittags 1 Uhr
auf dem Friedhof
in Hildesberg statt.

Am 28. Dezemb.
verstarb plötzlich
und unerwartet
unter liebevoller
Pflege
Max Müller
Es wird mit uns
unvergesslich sein!
Beerdigung am
2. Januar nachm.
5 Uhr, von der
Kirche in Hildesberg
aus.
Rosenstraße.
Verwaltung
Hil.-Str. 4.

Sonnabend, 30. Dezbr. 1922

Nach der Arbeit

Nr. 52
36. Jahrgang

Zum Neuen Jahre!

Von Ludwig Lejzen.

Neue Zeit hat aufgeschlossen
Ihre Tore hoch und weit.
Wintersturm und Eisneeschloß
Wirbeln um uns kampfbreit.
Dartes haben wir erfragen:
Hunger, Mühe, Sorge, Qual ...
Endlich einmal muß doch tagen
Uns ein Frühlingssonnenstrahl!

Unsre Kraft ist nicht ermattet,
Lafet noch so schwer die Not!
Wenn auch tief das Dunkel schattet,
Einmal kommt das Morgenrot!
Allen Mühen und Beugeugen
Winket fern ein flammend Ziel,
Und der Zukunft Jodeln leuchten
Hell aus Alltagsstumpfwahl!

Wenn sie uns auch wild bedrängen:
Doch das Haupt! Wir halten stand!
Jung erblühen und erneuen
Ist sich unser Heimaland!
Nicht umsonst ist, was wir litten, —
Nicht umsonst die bitter Pein:
mußig haben wir gestritten,
Kampf wird auch die Zukunft sein!

Aus den Trümmern und Ruinen
bauen wir die neue Zeit:
unser Wirken, unser Dienen
Höchstem Ziel bleibt es geweiht!
Allem Niedrigen und Bösen
galt und gilt der heilige Krieg!
Ja, wir woll'n die Welt erlösen,
und mit uns muß kein der Sieg!

Schwestern, Brüder, nicht verzagen!
Vorwärts durch die harte Not!
Laßt uns Licht ins Dunkel tragen,
Doch aus leuchtend flamm und loht!
Was wir wollen: Tod der Lüge!
Heilig sei, was rein und wahr!
Doch du alles Banner, fliege
vor uns auch im neuen Jahr!

Schiebers Silberstertraum.

Herr Samuel Vojelci, ein ehrenvoller Kaufmann, der es in Folge seiner geschäftlichen Tätigkeit in den letzten und folgenden Jahren zu bedeutendem Wohlstand gebracht hatte — Genauer Jahre zu bestimmten Wohlstand gebracht hatte — Genauer Jahre zu bestimmten Wohlstand gebracht hatte —

Herr Samuel Vojelci, ein ehrenvoller Kaufmann, der es in Folge seiner geschäftlichen Tätigkeit in den letzten und folgenden Jahren zu bedeutendem Wohlstand gebracht hatte — Genauer Jahre zu bestimmten Wohlstand gebracht hatte —

Herr Samuel Vojelci, ein ehrenvoller Kaufmann, der es in Folge seiner geschäftlichen Tätigkeit in den letzten und folgenden Jahren zu bedeutendem Wohlstand gebracht hatte — Genauer Jahre zu bestimmten Wohlstand gebracht hatte —

stellte ein weiches Pulver darüber, verrätherte beides sehr schnell und reichte es dem andern. Vojelci probierte und schmeckte mit der Zunge: „Die reinste Raffinade — wahrhaftig!“

„Aber Herr — fünf Minuten! Bei solcher Menge, die gar nicht ausgebenen ist.“ Er fuhr sich mit beiden Händen ins Haar und schmeckte vor Aufregung. „Gar nicht ausgebenen!“

„Die Sache muß natürlich ins Werk gesetzt werden, die der Schmecker verschmachtet. Das sehen Sie wohl ein.“ Der Doktor sprach sehr kühl und rezeriert.

„Soviel Pulver, wie wir brauchen, können Sie unmöglich herstellen.“ Mann, Samuel sagte, „mir hätten Sie die ganze Welt im Kopf.“

„Ich brauche natürlich einige Hilfskräfte. Verschaffen Sie mir die Mittel — und in drei Tagen haben Sie genügend Pulver, um die Schmecker, der dort drüben in der Provinz und weit in der Provinz mußte liegen, zu Jucker zu machen. Das wären vorläufig, ich habe etwa fünfzehnhundert Vierzehnhundert.“ Vojelci fiel in den Sessel und lachte hysterisch. „Nicht, das wäre — das wäre — ne halbe Million, glaub ich.“

„Der Anfang, Herr Vojelci, wird können das Zehnfache zu produzieren, wenn wir nicht verzögert werden.“

„Was verlangen Sie?“

„Hauptpart. Und sofort eine Willensversicherung für die nötigen Ausgaben.“

„Unmöglich. Soviel habe ich nicht da.“

„Dann bedauere ich.“ Der Doktor griff nach seinem Hut.

„Galt, bleiben Sie mit zitternden Händen aus. Da, ungefähr sechs- bis siebenhunderttausend. Hier, Vojelci, das ist ein gutes halbes Million wert. Verleihen Sie's. Aber erst um Schätzungszeit. Der andere ist reich, liebt die Banknoten und Aktien zu sich und jagt in Ruhe. Verleihen Sie mich morgen. Ich werde in voller Tätigkeit sein. Hier, Vojelci, die ist ungefähr die Menge der Lagerung und des Transportes. Auf Wiedersehen, Zufriedenheit der Erde.“

„Er lächelte leicht, verbeugte sich und ging.“

Samuel Vojelci sah sich bedenkend ein wenig um und erklärte: „Er reichte ihr mit großartiger Gedärde die Willensversicherung des Chemikers.“

„Der und ich machen den ganzen Schmecker zu Jucker.“

„Ich verleihe ihn. Ich ganz allein, Vojelci. Ich bin Zufriedenheit der Erde, der größte Mann der Welt!“

„Vojelci las die Karte und schloß sich die Handfläche zu.“

„Du bist der größte Feind der Welt, Samuel.“

„Vojelci las die Karte und schloß sich die Handfläche zu.“

Humor und Satire.

Kindermund. Kurt, 3 Jahre alt, hielt einen Jungen für das „rote Kreuz“ sammeln. Er nimmt sofort eine Pflanze und erklärt: „Mutti, ich sammle auch.“ — Mutter: „Für wen?“ — Kurt: „Für mich.“

Kurt belüßt den Stargarten von tante Trude. Einmal steht er eine lächelnde Photographie der Tante und fragt: „Mutti, was macht die Tante Trude aus dem Bild?“ — Mutter: „Sie posiert auf die Gänge auf.“ — Kurt: „Was, sie ist schön?“ — Mutter: „Ja, sie ist schön.“ — Kurt: „Aber warum macht sie nicht mehr?“ — Mutter: „Weil ich nicht bin.“ — Kurt: „Aa, da brauchst du doch auch nicht zu sein.“

Als Kurt erzählen hört, daß die Denkmäler entfernt werden, fragt er ganz traurig: „Da wird ich wohl gar nicht mehr nachdenken können!“

Die Mutter kommt von der „Reichthum“-Ausführung und erzählt von den Jägern, die geschossen haben, woran Kurt bitter: „Aber, Mutti, wenn ich das, da hast die Gans geschossen“ gegeben wird, nimmt du mich mit — nicht!“

Polisch aufgesetzt. Doktor (von der Podgatscheff erzählend): „Als ich mit Frau den Berg hinaufritt, wäre ich betrunken betrunken, der viel wurde plötzlich eigenmächtig.“ — Mutter: „Was? Auf der Podgatscheff schon?“

hundert Prozent.

Amerikanischer Roman von Upton Sinclair.

Peters Betrachtungen wurde dadurch ein Ende gemacht, daß jemand die Röhre von der Mauer fortstieß. „Hallo!“ sagte eine Stimme.

Peter schaute, ohne aufzukommen. Die Röhre wurde noch weiter vorgezogen, und ein Gesicht blickte herein. „Weshalb verfluchen Sie sich da?“

„Was?“ harrte Peter schwach.

„Sind Sie verflucht?“ fragte die Stimme.

„Ich weiß nicht“, schaute Peter.

Die Röhre wurde vorwärts gestülpt, und der Anfall glitt heraus. Peter schaute auf und erblühte drei oder vier Polizisten, die sich über ihn beugten. Er begann von neuem zu fluchen.

„Wie sind Sie in die Röhre gekommen?“ fragte einer der Polizisten.

„Ich trock hinein.“

„Weshalb?“

„Um zu fluchen ...“

„Was ist das denn eigentlich?“

„Eine Bombe“, erwiderte ein Polizist, und Peter war demachen verblüfft, daß er völlig betrunken, den hilflosen Beschletern zu spielen.

„Eine Bombe!“ rief er, und in gleichen Augenblick stellte ihn einer der Polizisten auf die Röhre.

„Können Sie fluchen?“ fragte er. Peter versuchte es, vermodete zu fluchen und vergah, daß er so eben einen Herzensschmerz erlitten habe. Er war mit Blut und Schweiß bedeckt, schaute furchtbar aus, aber er sagte gar nichts.

„Sie haben Sie zuletzt gerufen?“

„Ja, habe keine“, erwiderte Peter. „Kann mir nicht helfen.“

„Frage beantwortet, bitte, hinaus.“

„Was ist Ihre Beschäftigung?“

„Ich habe keine“, erwiderte Peter. „Kann mir nicht helfen.“

„Frage beantwortet, bitte, hinaus.“

„Was ist Ihre Beschäftigung?“

„Ich habe keine“, erwiderte Peter. „Kann mir nicht helfen.“

und von dem Verdorben sollte spärliche Spur. Ein anderer Mann trat an sie heran; er trug keine Uniform, doch schien er große Autorität zu besitzen. Auch er fiel über Peter her, verlangte zu wissen, wer er sei, woher er komme, was er in der Röhre getrieben habe, wer er sei, woher er komme, was er in der Röhre getrieben habe, wer er sei, woher er komme, was er in der Röhre getrieben habe.

Peter wurde keine befriedigenden Antworten zu geben. Seine Beschäftigung war es, aufzuhängen und etwas dunkel gewesen, schäftigung war es, aufzuhängen und etwas dunkel gewesen, schäftigung war es, aufzuhängen und etwas dunkel gewesen.

Peter wurde keine befriedigenden Antworten zu geben. Seine Beschäftigung war es, aufzuhängen und etwas dunkel gewesen, schäftigung war es, aufzuhängen und etwas dunkel gewesen, schäftigung war es, aufzuhängen und etwas dunkel gewesen.

Peter erwiderte aufgebracht. „Sie waren die Bombe!“ schrie der Mann.

„Was?“ schaute Peter mit verlegener Stimme. „Bombe?“

„Geraus damit!“ schrie der Mann, sein Gesicht ganz rot an Peters Wange drückend; seine Hände funkelten, als wolle er Peters Nase abbrechen. „Geraus damit, Reich! Wer halt Ihnen?“

„Rein Gott!“ harrte Peter. „Ich weiß nicht, was Sie meinen.“

„Sie mögen mich ansaugen?“ brüllte der Mann und schaute Peter, als wolle er diesem die Zähne aus dem Rachen lockern.

„Wachen Sie keinen Irrtum! Ich weiß nicht, was Sie reden.“

Peters Stimme klang zu einem Knurren auf. „Ich habe nie eine Bombe gesehen.“ Der Mann schritt der Tür zu. Es wäre sicher für Peter bequemer gewesen, hätte der Mann ihn erlitten, gedreht und ihn bei der Rückseite des Strogs gehalten; allerdings jedoch betrocknete der Mann Peters furchtsamen Gesicht, als vollkommen belanglos; er hielt Peter vorne am Hals fest, schloß in Schritte ihn aus dem Zimmer, einen langen Korridor entlang, in welchem er in Peters Ohr: „Ich werde es schon aus Ihnen herausbekommen.“

Der Mann öffnete eine Tür. Er schob Peter in eine Art Vorkammer, schloß hinter ihnen beiden die Tür zu. „Geraus damit!“ sprach er. „Dann ließe der Mann das schreckliche Wort in die Taube.“

„Peter sah es nie und erfuhr auch nie, was darauf zu tun stand.“

„Peter sah es nie und erfuhr auch nie, was darauf zu tun stand.“

„Peter sah es nie und erfuhr auch nie, was darauf zu tun stand.“

für unsere Frauen

fest- und Tanzstundenkleider



Ohne den Ernst der Zeit zu verkennen, möchten wir unserer Jugend doch hin und wieder ein paar reizende Vergnügungen bieten und, soweit es uns möglich ist, soll dann auch das Kleiden ein festliches Gepräge tragen. Das hübscheste Kleiden braucht ja nicht immer aus neuem Material gearbeitet zu werden, so oft wird sich ein früheres Bouffant oder Sommerkleid der Mutter, ein Rest Spitzen oder Bausilber, alles Dinge, auf die man früher keinen großen Wert gelegt hat und von denen man jetzt mit Entsetzen feststellt, wie wertvoll sie inzwischen geworden sind und wie gut man sie noch verwerten kann. — Das reizende Jungmädchen-Tanzkleid Abb. 4063 z. B. ist wie geschaffen für vorhandenes Material. Aus ehemaligen schmalen Rodbahnen werden die graziösen Tunikateile geschnitten, andere gerade Teile ergeben die Ärmelteile und den Gürtel. Der Spitzenrock, der an und für sich wenig zur Geltung kommt, kann aus einer leichten Tüllspitze, die auch oft vorhanden ist, oder aus Tüllstoff, am besten gemusterter, hergestellt werden. Aus gleichem Material fertigt man auch die lösen weiten Hermetelzeile und hat mit wenig Mühe ein reizendes hüftlanges Kleidchen. Ebenso kann man zum Kleid 4069 kleinere vorhandene Zeile durch Spitzeneinsätze aneinanderfügen, wohl auch einen Tunikateil fertigen, kurzum, man kann sich immer helfen, wenn man es geschickt anfangt. Für jüngere Kinder ist es natürlich noch leichter, etwas Hübsches aus vorhandenem herzustellen, man kann auch einmal zwei verschiedene Reiter zusammensetzen, z. B. einen leichten Wollstoff zum plüsierten Röschchen und ein Süßchen-Seide zum Reiterchen. Alles kann hübsch aussehen, wenn es geschmackvoll und mit Verständnis angeordnet wird. — Ruh man einen neuen Stoff kaufen, so wird man gern darauf Bedacht nehmen, daß das Festkleid zum Sommer noch als hübsches Sommerkleid dienen kann und jarstaltigen Volle oder Batist wählen. — Die Garnituren dieser Festkleider sind sehr mannigfaltig. Man wendet gern Damaststoffe, Ton in Ton, absteichend oder mehrfarbig an, die in Seide, Wolle, Wam oder Metallfäden ausgeführt sind, daneben sieht man schmale Bänder, getriebene Spitzen, schmale Bänder aus gleichem oder absteichendem Stoff, oft durch einen Fierlich zusammengelassen, oder Fierlich allein. Ganz besonders reizvoll, aber wohl auch am mühsamsten herzustellen, sind kleine aus Stoffen genähte Röschchen und ebensolche Blättchen, wie sie die Garnitur des Kleides Abb. 4177 zeigt. Weniger mühsam und recht wirkungsvoll sind größere Rosen, die aus dem Material des Kleides, meist Größe der Höhe, gefertigt werden (siehe Abb. 4071). Ringelreiter fertigt man diese Rosen auch aus lamper Silber- oder Goldgaze, langsam angeordnet, leben sie aus diesem Material vorzüglich aus, obgleich man für so junge Mädchen lieber einer weichen Seide, Größe Georgette oder Chiffon den Vorzug geben sollte. — So bietet sich für die jugendlichen Festkleider dieses Winters, den persönlichen Geschmack und eigene Geschicklichkeit der weiteste Spielraum, sich auszuwirken und je nach dem Mittel hübsches und Elegantes zu schaffen.

Diese Abbildungen haben wir den Modecalben der „Neuesten Deutschen Mode“ entnommen. Zu allen darin enthaltenen Modellen sind tadellos stehende Schnittmuster mit sehr guter Arbeitsanleitung lieferbar durch M. Rappelt, Hoff, Wilhelmshaven, Ecke Deich- u. Koonstraße, sowie J. S. Brerichs, Rützingen, Ecke Böden- u. Gerdtstraße.

4071



4068. Tanzkleid aus feinem, weißer Seide, über einem Rock aus Spitzenstoff mit kleiner Spitzenkante. Neue deutsche Mode-Größe in 90 u. 96 cm Oberm. vorzuz.

4069. Tanzkleid aus Spitzenstoff, weiß mit blauen Streifen. Neue deutsche Mode-Größe in 96 u. 90 cm Oberm. vorzuz.

4176. Festkleid mit langem Ärmchen und weitem Ärmchen. Neue deutsche Mode-Größe hier für die Größe von 12 bis 14 Jahren vorzuz. Kleidergröße in 96 cm.

4177. Tanzkleid mit runden Ärmchen und sehr tiefen Ausschnitt. Neue deutsche Mode-Größe hier für die Größe von 12 bis 14 Jahren vorzuz. Kleidergröße in 96 cm.

4071. Tanzkleid aus australischerem Crêpe de Chine, mit Blumen aus dem gleichen Material garniert und mit breitem Gürtelband. Neue deutsche Mode-Größe hier in 90 und 96 cm Oberm. hier vorzuz.

4070. Gesellschaftskleid, schwebend mit plüsierten Rock und weitem Ärmchen und weißer Spitzenkante mit großem Blütenband. Neue deutsche Mode-Größe hier für die Größe von 12 bis 14 Jahren vorzuz.

3904. Festkleidchen aus weißer Satin mit Silber- und Goldgaze. Neue deutsche Mode-Größe hier für die Größe von 12 bis 14 Jahren vorzuz.

4063. Gesellschaftskleid aus feinstem, reinem Stoff, mit schwebendem Rock und absteichendem Ärmchen. Neue deutsche Mode-Größe hier in 96 und 90 cm Oberm. hier vorzuz.

Die Frauen und das neue Jahr.

Liebe Genoffin!

Das „Bride auf Erden“ der Weihnachtsglocken ist verhallt. Ist wohl einer unter uns, der nicht in banger Sorge den Schritt mit hinübergeht ins neue Jahr? Wodan es die letzten Tage und doch so unendlich schwer, immer wieder hoffnungslos vorwärts zu schauen.

Was brachte uns das nun vergangene Jahr?

Eine ständige Zunahme der Inflation. Lohn- und Gehalts-erhöhungen blieben mit der Entwertung unseres Geldes nicht gleichen Schritt. So ersehen wir eine immer mehr um sich greifende Verteilung unseres Volkes. Die Stadtküste geben erschreckende Zahlen über den Gesundheitszustand unserer Jugend an. Die Tuberkulose nimmt überhand. Sie ist eine Folge des Hungers. Unsere Alten, die nicht mehr arbeiten können, verdienen jede Hoffnung, sie werden stumpf. Sie flagen und jammern nicht. Sie legen sich hin und sterben lautlos. Ein Hoffensleben ist über uns gekommen.

Aber nicht alle Teile des Volkes leiden unter der Entwertung unseres Geldes. Inhaberin und Landbesitzerin heimten Segen aus der Inflation ein. Sie kalkulieren ihre Waren nach dem Dollarkurs und weigern sich aber, für die Wäre die Konterpart zu geben. Mit dem Mut: „Wur der freie Handel reitet uns“ glauben Industrie und Landwirtschaft eine Handreichung für alle Räte des Wirtschaftens gefunden zu haben. Was kümmert sich die Landwirtschaft darum, daß die Milchpreise so gestiegen sind, daß die Arbeiter

nicht mehr in der Lage ist, Milch für den Säugling zu kaufen. Der Profit regiert, und Milch- und Getreidepreise richten sich nach dem Dollarkurs — nur nicht die Wäre, Gehälter, Renten. Ein Verantwortungsgefühl gegenüber kennt die Landwirtschaft nicht. — Toll das im neuen Jahr zu weitergehen?

Du schüttest den Kopf, liebe Genoffin, aber machst ein hoffnungsloses Geschäft dabei.

Braucht es immer so weiterzugehen? Ich sage: nein.

Swar lastet auf uns die Verpflichtung, wieder gut zu machen, was wir im Jahre verschuldet haben. Aber wir brauchen nicht zu dulden, daß das allein auf Kosten der arbeitenden Bevölkerung geschieht.

Die besitzenden Klassen könnten mehr zu den Kosten herausgegeben werden, wenn wir früher im Reichstag vertreten wären. Die bürgerlichen Parteien, von den Demokraten bis zu den Deutschnationalen, vertreten nur die Interessen der Besitzenden. In jeder Steuerzahlerpflicht kämpfen diese Parteien einmütig für eine Entlastung des Volkes, schieden alle Belastung ab auf die wirtschaftlich schwachen Kreise.

Wißt du, liebe Genoffin, aber, daß wir tatkräftig gegen die Verelendung aufzustehen, willst du, daß deine Kinder gesund und lebensfähig heranwachsen, dann werde nicht müde, zu kämpfen für die Idee der Sozialdemokratie, für die soziale Gleichberechtigung aller Mensch. was Wohlstand nicht trägt. Viele Wähler geben heute ihre Stimme noch den kapitalistischen Parteien. Sie dürfen nicht fragen darüber, daß die Zusammenfassung des Kapitalismus, wie wir sie jetzt erleben, auf der anderen Seite bittere Not im Gefolge

hat. Fahren wir diese Herren zu uns herüber, dann können wir in der freudigen Zukunft, doch einmal eine Zeit kommen wird, in der der Sieg unser ist, liebe Genoffin, das alte schwere Joch hinter uns lassen und frohen Mutes über die Schwelle des neuen Jahres treten.

Toni Jensen.

Winternacht.

Wicht ein Hügelkloß ging durch die Welt,
hüll und blendend lag der weiße Schnee.
Nicht ein Wälflein hing an Sternenszeit,
leise Welle hing im fernen See.

Aus der Tiefe stieg der Seebaum auf,
daß kein Wälflein in dem See getraut,
an den Tälern kommt die Rig heraus,
schwüle durch das grüne Eis empor.

Auf dem dünnen Eise stand ich da,
das die schwarze Tiefe von mir schied;
nicht ich unter meinen Füßen sah
ihre weiche Schwelbe! Gleich am See.

Nu verfluchen Jammer laßt sie
an der harten Erde der und hin;
ich wege das dunkle Ähril nie,
immer, immer laß es mir im Sinn.

Wolfgang Keller.

Gute keine Periwinkle. „Denn habe ich einen neuen Wunsch angebracht anzuwenden.“ — „Was, für einem kleinen Wunsch hast du das?“ — „Wünschst du, die eine nicht heute zu, die andere in drei Tagen; und dahin ist die erste schon wieder weg.“

KARSTADT das Haus der guten Qualitäten!

WILHELMHAVEN

Restaurant und Cafés

Burenschenke
Hotel und Restaurant. Inh. Willy Thomas.
Das Club- und Verkehrslokal aller freien Fußballspieler.
2 Minuten vom Bahnhof Rüstingen und dem Sportplatz der Freien Turnerschaft.

Joh. Harms Marktstr. 43.
Konditorei und Café. — Telefon 131.

Brinkmanns Speiserestaurant
Börsenstraße 44 und Kieler Straße 3.

Rathaus-Restaurant
A. Hagenstätter

Schweers Konditorei und Café
Wilhelmshavener Straße 21. Telefon 1001.

EIS-PALAST
Inh. W. Hesse, Wilhelmshavener Straße 35

Bekleidung, Schuhe, Putz

Schuhhaus Franz Pohl
Wilhelmshaven, Marktstraße 61
Große Auswahl in Arbeitsstiefeln

Wo kaufe ich meine Lederschuhe?
Wo kaufe ich meine Schuhe?
Bei **August Flechtmann**
Wilhelmshavener Straße 15.

Kohrt Nachl. Herren-Artikel Werkstatt
Inh.: **Enno Bruns** für elegante Herren- u. Damenbekleidung
Roonstraße No. 74

Leder und sämtliche zur Reparatur erforderliche Werkzeuge und Zutaten kaufen Sie am billigsten bei **H. Garlich's** Lederhandlung (Reparatur)



FRITZ BOCK
Peterstr. 94 Textilwaren aller Art Peterstr. 94
Maschinenstrickerel.

Lebensmittel u. Genusmittel

W. Kleinhaus Wertstraße 1
Kolonialwaren
Delikatessen

Joh. Voltjes Wilhelmshav. Straße 116
Delikatessen

Adolf Heeschen
Wilhelmshavener Straße 69. Telefon Nr. 1014.
Obst-, Gemüse- und Lebensmittelhandlung.

Fritz Seyboth, W'havener Str. 22
Fischhandlung
Täglich frische Räucherwaren und Seefische

Rüftringer Zuckerwarenhaus
Inh. H. Schang, Wilhelmshavener Straße 62
Konfitüren - Schokoladen - Backwaren

ONNEN MOBEL DEKORATION KUNSTGEWERBE
GÖKERSTR. 18

Wulfs Betten-Geschäft Schlafdecken, Beste Qualitäten, Billigste Preise.
Wallstrasse No. 32. Telefon No. 767.

Die kluge Hand greift nach dem **Högl-Brot!**

Carl Frerichs Uhrmacher und Juwelier.
Gökerstr. 71. Ankauf von Edelmetallen. Ecke Zedeliusstr.

Welche Firmen müssen unsere beser kennen?
Geschäftliche Rundschau und **Zeitungs-Dauer-Fahrplan**
Abfahrt von Wilhelmshaven

D 5 ¹⁹	W 6 ⁰⁴	6 14	6 30	W 8 ⁴⁵	9 05	S 9 30	9 45	12 20	12 35
Oldenburg Bremen Berlin	Varel	Oldenburg Bremen	Jever Wittmund	Oldenburg Bremen (Schiff)	Jever Wittmund Carolinena	Oldenburg Bremen (Schiff)	Oldenburg Bremen	Oldenburg Bremen	Jever Wittmund Carolinena
W 2 15	W 4 22	W 4 33	4 50	4 56	5 10	6 07	8 10	8 50	11 15
Oldenburg	Varel	Jever	Oldenburg Bremen (Schiff)	Jever Wittmund	Oldenburg Bremen	Oldenburg Bremen	Oldenburg Bremen (Jever)	Jever Wittmund Carolinena	Varel

W — Werktage, S — Sonntage, * — hält nicht in Rüstingen, Rüstingen Abfahrt 4 Minuten später.

H. Fahrenfeld
Gökerstr. 21, Ecke Knorrstr. Inh.: Georg Scholl. Gökerstr. 21, Ecke Knorrstr.

Lederhüte Sammelhüte Duvelinhüte Regenhüte Filzhüte

Kleider in Wolle und Seide
Blusen „ „ „ „
Jumper „ „ „ „

Strickjacken, Strickkleider, Strickwesten, Strickmützen, Strickhüte für Damen und Kinder.

Strümpfe, Handschuhe, Gürtel, Taschentücher
Seidenbänder, Ballblumen in größter Auswahl
Taghemden, Zierschürzen, Prinzessröcke, Untertalren

Grösste Auswahl! Beste Ausführung!

Der Schuh aus meinem Hause bietet Ihnen alle Vorzüge
Moderne Schuhwaren
Theodor Tellers
in Bezug auf Haltbarkeit, Eleganz und Preis.
Göversstraße 56, neben Deutsche Lichtspiele.

Drogen und Rauchwaren

Drogen-Meyer
1. Geschäft: Drogerie u. Parfümerie Marktstr. 16
2. Geschäft: Spezial-Photogeschäft Marktstr. 48
3. Geschäft: Ed. Homberg Nachf. Marktstr. 46

Drogerie Hans Lütwes | **C. Rittberg** Wilhelmshav. Str. 23, Tel. 794. | Farben und Tapeten, ggr. 1941

Otto Cremer Drogerie u. Parfümerie
Roonstraße 30.

Wilhelm Griem Marktstraße 33
Zigarren, Zigaretten, Rauchtobake. Telefon 757.

Haus-, Küchengeräte, El. Art.

M. J. Rennemann Nachl. Inh. A. Fricke
Börsenstraße 31. Telefon 471.
Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte.

Elektr. Geschäft Fahrrad-Handlung Werkstatt
Rüstingen l. O. Wilhelmsh. Str. 80.

Aluminium Spezial-Geschäft
Wilhelmshaven Viktorjastraße 2.
J. ANNAS.

Otto Wiechmann Marktstraße 69, Telefon 313
Kristall, Porzellan und Glas.

Rüstinger Porzellanhaus Mitscherlichstraße 48 und Wilhelmshav. Straße 5
Telefon 1275

Kunst-, Luxus- und Gebrauchs- porzellan aller Art.

W. Wollermann, Petersstraße 88 Elektrotechnisches Geschäft.
Fahrräder und Zubehör. Reparaturwerkstätte.

R. Freese Whavenerstr. 49
Technische Bedarfsartikel. Mechanische Werkstatt. Telefon 1515.

Uhren und Goldwaren

Chr. Grön Wilhelmshavener Str. 10
Uhren und Goldwaren.

Gold-, Silber-, Doublebruch kauft zu realen Preisen
Walter Claus, Wilhelmshavener Str. 55

Wo erzielt man die höchsten Börsenpreise für Platin, Gold, Silber-
Nur in der
bruch

Einkaufszentrale für Edelmetalle
Telefon 282 Grenzstraße 5 Telefon 282

Otto Moser Goldschmied Peterstr. 64.
Ankauf von Edelmetallen. Lager in Gold- u. Silberwaren. Reparaturwerkstatt.

Allgemeines

Paul Figdor Fuhr- und Möbeltransportgeschäft
Lagerung — Spedition
Börsenstraße 90, Telefon 216.

Fritz Droste, W'havener Str. 75
Fahrräder und Zigarren.
Besteingerichtete Werkstatt. Sämtl. Ersatzteile

Musik-Instrumente
empfehlenswert. Reparaturen prompt u. billig.
Musikhaus Anker, Marktstraße 31

Wilhelmshaven Gökerstrasse Nr. 30 **WALLHEIMER** Grösstes Spezialhaus für Damen- und Kinder-Garderobe

Rechenrentenempfänger monatlich 480 Mark mehr an Witwen-, Witwen- und Hinterbliebenenrentenempfänger monatlich 468 Mark mehr...

Der Erhöhung des Vorkontos. Zu der Verdoppelung der Vorkontos erfolgt die Rückstellungsmöglichkeit nachträglich noch eine Veranlagung...

Erweiterte Ausgabe von Wochenkarten bei der Reichsbahn. Die Wochenkarte ist, namentlich zum Arbeiten, der Reichsbahn angepasst...

Vertrieb. Theater, Konzerte und sonstige Veranstaltungen. Kindertheater. Am Sonntag den 31. Dezember und am Montag den 1. Januar...

Ammermühlbach. Ammermühlbach, Ammermühlbach, Ammermühlbach, Ammermühlbach...

Ammermühlbach. Ammermühlbach, Ammermühlbach, Ammermühlbach, Ammermühlbach...

Ammermühlbach. Ammermühlbach, Ammermühlbach, Ammermühlbach, Ammermühlbach...

bringen die üblichen Spielpläne, zum Teil mit lehrreichen Inhalten und guten Bildern.

Oldenburg.

Volksgericht vom 21. Dezember. Verurteilt wurden in der Nacht vom 20. zum 21. Dezember aus einem hinter dem Gange...

300jähriges Jubiläum. Das Städtliche Gymnasium begeht im Herbst das 300jährige Jubiläum seiner Gründung...

Allgemeine Christenversammlung. Der Ausschuss der Allgemeinen Christenversammlung der Stadt Oldenburg legte am 28. d. M. in der...

Table with 4 columns: Lohnklasse, Grundlohn, Wochenbeitrag, Krankenbeitrag. Rows 1-9 showing wage brackets and corresponding contributions.

Der Zusatzbeitrag wird auf 80 Mark wöchentlich festgesetzt. Die Leistungen der Kasse teilen nach den gesetzlichen Bestimmungen...

Reformbedarf der Polizei. Der Rat soll nach einer neuerdings verbreiteten Meinung feststellen, was vorzunehmen und an anderen Stellen erheblich zurückgegangen sein...

Alles wird reiner. Der immer mehr sich ausbreitenden Selbstentwertung haben selbst unsere Wägen und die Gewichte Rechnung getragen...

Alles wird reiner. Der immer mehr sich ausbreitenden Selbstentwertung haben selbst unsere Wägen und die Gewichte Rechnung getragen...

Aus dem Lande und den Nachbarprovinzen.

Accum. Rannerturnverein. Wie im letzten Jahre wird auch der dem Arbeiter-Turn- und Sportbund angehörende...

Barrel. Aus Gelmwed. Ergrübt hat sich im Walde mit einem Kiemer der Gieselerbarrel...

Samuel bei Kellern. Jagungsländ. Der 20jährige S. aus Gelmwed. hat mit mehreren hiesigen Jägern und Treibern...

Stelle. Schieferer. Ein hiesiger Jäger ließ in seinem Revier auf zwei ihm unbekanntem Wildbäche, die sofort das Weite...

Geden. Lebensmüde. Als Leiche aus dem Wasser gezogen wurde gestern bei der Seitenbrücke ein Dienstmädchen...

Literatur.

De Kuchling. Ein Märchenbuch von August Jörksen. Verlag von D. Bäcker u. Dittl in Göttingen. Als Ost 26. des vom...

Küstringer Parteingelegenheiten.

Arbeiter-Jugend. Die Bezirksleiter werden gebeten, im Laufe des Tages mit dem Komitee für 1922 abzurechnen. Am Sonntag...

Der Neujahrsvorlesung wegen gelangt die nächste Nummer unserer Blätter erst am Dienstag nachmittags zur Ausgabe.

Verantwortlich für Inhalt, Druck, Vertrieb und den allgemeinen Teil: Josef Kuchling, Küstringen, für Provinzialverlag Karl Schöb, Wilhelmshaven, Verlag Paul Dug, Druck Paul Dug u. Co., Küstringen.

Küstringen. Bekanntmachung.

Bestellt wird für den Monat Januar 1922. Für den Monat Januar 1922 werden mit Aufnahme der Betriebskosten die für den Monat...

Die Ausgabe der Steuerbücher erfolgt nach für den nächsten Juni am 2. Januar 1922...

Die alten Maschinen

aus der früheren Rappertbühner Mühle sollen verkauft werden (s. 2. Aufl. Ostpost). Angebots bis 3. Januar 1922...

Städtische Wäghäcker.

Die städtischen Wäghäcker bitten wir, den Vertrag für 1922 im Gemeindef. Wäghäckeramt, Rathaus...

Wahlbezirk. Bekanntmachung.

1. in Neuenkirchen am 2. Januar 1922. 2. in Gierke am 4. Januar 1922. 3. in Wilhelmsb. am 6. und 8. Januar 1922...

Wilhelmsb. Bekanntmachung.

Die in der Bekanntmachung des Magistrats vom 20. September d. J. an Grund der...

Allgemeine Christenversammlung Wilhelmsb. Küstringen.

Unter Bezugnahme auf die Eingabe vom 18. 12. 1921 wird hiermit nochmals erwidert, die im...

Landwirtschaftliche Bezugsvereinschaft Borghede

General-Verammlung

Die diesjährige ordentliche General-Verammlung findet am Donnerstag den 4. Januar 1922, nachmittags 5 Uhr...

Zwangsanneihe!

Borghede, den 22. Dezember 1922. Der Verban. 6564 Schmitt-Pausina, Gehel, Zimmermann.

Zweiung. Mädchen

aus alterer Familie, nicht unter 18 Jahren zum 1. Januar 1922 als Wirtinnen...

Union Deutsche Neumüllerei.

Wahlbezirk, Borghede, 2. 8. 1922. Der Verban. 6564 Schmitt-Pausina, Gehel, Zimmermann.

Advertisement for various goods: Zu verkaufen (Speck, Butter), Rohhaare, Gold-Platin-Silberbruch, Fische, Käse, etc.

Herrenstärkewäsche
auf neu
sowie feine Damen-
wäsche liefert in
eleganter Ausführung
bei pünktlichster Ab-
holung und Liefere-
rung durch eigene Ge-
spanne.
„UNION“
Deutsche
Neuwäscherei
Kaiserstrasse 8
Fernruf 868



Bartsch & von der Brelie
Bekanntestes Modewarenhaus
weitester Umgebung.

Wilhelmshaven, Ecke Wall- und
Viktoriastrasse

Haushaltungswäsche
nach Stück- und Ge-
wichtspreisen liefert
preiswert bei scho-
nendster Behandlung
und Verwendung er-
klassigen Materials.
„UNION“
Deutsche
Neuwäscherei
Kaiserstr. 8 Fernr. 868
Größte Fein- und
Hausstands wäscherei
am Platze.

Grimm & Reiners, Holzhandlg.
Kieler Strasse Nr. 9/11 Wilhelmshaven Fernruf Nr. 1143 u. 1154

Chr. v. Üüm jr.
Import - Export
Internationaler Waren-Austausch.
Erledigung aller Export-Aufträge.

Wilhelmshaven-Rüstringen, Mitscherlichstr. 23

Möbel
und
Matratzen-Fabrik

Teleph. 917
Adolf Janssen
Rüstring, Gök-
str. 106

Teleph. 917
Adolf Janssen
Rüstring, Gök-
str. 106

MODEHAUS LEFFMANN
Wilhelmshaven, Markt- und Parkstraße

Das Haus für moderne Damenbekleidung.

Ecke Gök-
u. Ulmenstr.

★ Schuh-Janßen ★

Ecke Gök-
u. Ulmenstr.

Bekleidung, Schuhe, Putz.



Friedrich Kramer
Grenzstraße 57, Telefon 1123
An- und Verkauf von getragenen Herren- u. Damen-
Garderoben sowie Rohprodukten.

Leo Holstein Marktstr. 6
Wäsche, Krawatten, Handschuhe,
Hüte und Socken etc. etc.

Herren - Massgeschäft
Johann Holthaus
Gökerstraße 22. Wilhelmshavener Str. 30.
Gute Schuhwaren.

H. W. Lübben, Erstklassige
Schuhwaren!!!
Spezial-Abteilung:
Anfertigung und Bekleidung für jeden Sport.
Tel. 279. - Ecke Gök- u. Viktoriastr. - Tel. 279.

Lebensmittel.
Lebensmittel
A. Gosses
Roosstr. 48

WILHELM ROEMER
FEINE LEBENSMITTEL
GOKERSTRASSE 92. - TELEPHON NR. 348.

Delikatessen- und Kolonialwarenhaus
FRANZ HIPPLER, Wilhelmshaven
Ecke Boose- und Luisenstrasse. - Fernruf 1618.
2. Verkaufsstelle: Ecke Luise- u. Königstrasse.

Welche Firmen müssen unsere beser kennen?

Geschäftliche Rundschau
und
Zeitungs-Dauer-Fahrplan
Ankunft in Wilhelmshaven

S 6 ¹²	W 6 ⁴⁹	W 6 ⁵⁸	W 7 ³⁶	9 ⁴⁷	10 ⁵²	11 ¹⁰	11 ³⁰	1 ⁰⁰	1 ¹⁴
Jever	Wittmund Jever	Varel	Oldenburg Jever	Bremen Oldenburg Jever	Varel	Edward- hörsen (Schiff)	Edward- hörsen (Schiff)	Wittmund Jever Carolinena	Bremen Oldenburg
3 ⁴⁴	D 3 ⁵³	4 ⁴⁸	4 ⁵³	5 ¹⁶	7 ⁵⁰	8 ⁵¹	10 ⁴⁷	11 ⁰²	11 ⁴⁷
Ocholt	Berlin Bremen Oldenburg	Wittmund Jever Carolinena	Bremen Oldenburg	Varel	Edward- hörsen (Schiff)	Bremen Oldenburg Jever	Wittmund Jever (Ocholt)	Wittmund Jever	Bremen Oldenburg

W - Werktags, S - Sonntags, * hält nicht in Rüstringen, Rüstringen Ankunft 4 Minuten früher.

Genuss-, Lebensm., Drogen.

Qualitäts - Spirituosen
und **Weine**
liefert in jeden Mengen
zu niedrigsten Preisen
August Stümpel
Spirituosen-Großhandlung
Hinterstr. 28, Ecke Alte Str., Fernruf 1415.

Fettwarenhau „Hans“
Inh. Th. Schiermann, W. Havener Strasse 7 u. 60

A. Peters Inh. Gebr. Peters.
Hauptgeschäft Neue Str. 15. - Filiale Gökstr. 58
Beste und billigste Bezugsquelle für
sämtl. Fischwaren. Eig. Räucherer
am Platze.

R. Sageob, W. Havener Straße 90
Spez.: Backwaren : Konfitüren

Finnern & Hinrichs
Wertstrasse 2. Wertstrasse 2.
Beste, billigste Bezugsquelle f. Lebensmittel aller Art

Renkens Lebensmittelhaus
Wilhelmshavener Str. 9. (gegenüber Gebr. Leffers.)

Christ. Schmidt
Drogen, Farben
Spirituosen



Rüstringen i. O.
Gesamtschalt-
ste 3, Fernr. 1138

Allgemeines.

Gebrauchte Möbel
verkauft und kauft Sie stets am besten und
billigsten bei

Carstens & Precht
Müller-Ecke Ulmenstrasse. - Fernruf 2110.

H. UHLHORN
Gökerstr. 78. - Gökstr. 78.
Eisenwaren, Werkzeuge, Haus- und Küchengeräte
Reichhaltiges Lager in allen Geschenkartikeln.

?

**Platin,
Gold- u. Silber-
Schulz**

verkaufen Sie am besten bei
Georg Frerichs jun.
Gökstr. Ecke Ulmenstr.

?

GEBR. THEILEN
WEIN-GROSSHANDLUNG - KELLEREI
KONIGSTR. 62 UND STADT. LAGERHAUS

LIKORFABRIK UND KONTOR
LILIENBURGSTRASSE 43 / FERNRUF 194

Futter-Kuper Kleinvertrieb
Grosshandel

Kaufhaus J. Margoniner & Co.
Marktstraße und Gökstraße. • • In sämtlichen Bedarfsartikeln so preiswert wie bisher. • • Marktstraße und Gökstraße.



Ende